

Beitrittserklärung



Ich möchte zum _____ Mitglied der EY BKK werden.

Hinweis: Grundsätzlich beginnt mit der BKK-Krankenversicherung auch der Versicherungsschutz in der Pflegeversicherung.

Angaben zu meiner Person

* Freiwillige Angabe

Name	Vorname
Straße	
PLZ, Ort	
E-Mail*	
<input type="checkbox"/> Ja, ich möchte wichtige Informationen der EY BKK per E-Mail erhalten.*	
Telefonnummer (privat)*	
Telefonnummer (dienstlich)*	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Geburtsdatum	Geburtsname
Geburtsort	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden
<input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem LPartG	

Mein Ehepartner ist Mitglied folgender Krankenkasse*

Versicherte, die Eltern sind, zahlen keinen zusätzlichen Beitragssatz in der Pflegeversicherung (bitte fügen Sie uns einen Nachweis bei).

Elterneigenschaft ja nein

Ich möchte Familienangehörige beitragsfrei mitversichern ja nein

Bei „ja“ senden wir Ihnen einen Antrag auf Familienversicherung zu.

Staatsangehörigkeit

Sozialversicherungsnummer

Steueridentifikationsnummer

Bank*

Swift/BIC*

IBAN*

Angaben zu meiner bisherigen Versicherung

Ich bin bis zum Kassenwechsel
(Angaben für die vergangenen 12 Monate)

Pflichtmitglied

nicht gesetzlich krankenversichert

freiwilliges Mitglied

im Rahmen einer Familienversicherung

versichert bis

bei (Krankenkasse)

Angaben zu meiner Tätigkeit ab Kassenwechsel

Ich bin ab Kassenwechsel

Mitarbeiter(in) der EY GmbH & Co.KG

Auszubildende(r)

Praktikant(in)

Selbständige(r)

Student(in)

Duales Studium

Leistungsbezieher(in) von

Arbeitslosengeld I

Arbeitslosengeld II

bei folgender Agentur für Arbeit

Beschäftigte(r) und Ehegatte eines Mitglieds/familienversicherter Angehöriger bei der EY BKK

Rentner(in) und beziehe eine Betriebsrente / einen Versorgungsbezug der EY GmbH

Ja, ich beziehe eine Rente bzw. Versorgungsbezüge - bitte (Renten-) Bescheid beifügen

nein

Es handelt sich um meine erstmalige Aufnahme einer Beschäftigung in Deutschland

Mein Arbeitgeber (bzw. Universität, Ausbildungsbetrieb) ab Kassenwechsel

EY Niederlassung in

Beginn der Beschäftigung (bzw. des Studiums)

Straße

PLZ, Ort

Name des Arbeitgebers (wenn nicht EY GmbH & Co.KG)

Telefonnummer

Ansprechpartner(in)

Ort, Datum

Informationen zum Lichtbild

Für die Ausstellung Ihrer elektronischen Gesundheitskarte benötigen wir ein aktuelles Foto von Ihnen.

Unser Tipp: Verwenden Sie ein Passfoto. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die gleichen Kriterien.

Aktuelles Lichtbild

bitte hier einkleben
oder per E-Mail senden
an info@ey-bkk.de

X Unterschrift neues Mitglied

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an die
EY BKK, Beleglesezentrum, 30645 Hannover
Für weitere Informationen können Sie sich gern telefonisch 0800 2257244 oder per Mail
info@ey-bkk.de an uns wenden. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.ey-bkk.de.

Datenschutzhinweis (§ 67 a Abs. 3 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch – SGB X): Damit wir unsere Aufgaben rechtmäßig erfüllen können, ist ihr Mitwirken nach § 289 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) erforderlich. Die Daten sind für die Feststellung des Versicherungsverhältnisses (§§ 10, 284 SGB V) zu erheben. Freiwillige Angaben zu Kontaktdaten werden ausschließlich für Rückfragen zu Ihrem Versicherungsverhältnis und Leistungsfragen verwendet. Diese freiwilligen Angaben können Sie jederzeit widerrufen.

(Foto hochladen)

Ihre Daten sind bei uns sicher

Alles Wissenswerte rund um den Datenschutz und die neue EU-Datenschutzgrundverordnung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen arbeiten mit besonders schutzbedürftigen Sozialdaten. Um unseren gesetzlichen Auftrag erfüllen zu können, müssen wir Daten erheben, speichern, und verarbeiten.

Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen oder bei Vorliegen Ihrer Einwilligung. Die Grundlagen hierfür finden sich in der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), den Sozialgesetzbüchern I, V, X und XI (SGB) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

In dieser Datenschutzhinweise informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung im Rahmen unseres Auftrages als Ihre Kranken- und Pflegekasse. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir im Text auf gesetzliche Vorschriften.

Um unserem gesetzlichen Auftrag als Kranken- und Pflegekasse nachkommen zu können, müssen wir Sozialdaten erheben. Sozialdaten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person, die von uns erhoben, verarbeitet oder genutzt werden. Dabei stellen wir sicher, dass Sozialdaten nicht unbefugt erhoben, verarbeitet oder genutzt werden.

Die Wahrung des Sozialgeheimnisses umfasst die Verpflichtung, auch innerhalb unseres Hauses sicherzustellen, dass die Sozialdaten nur Befugten zugänglich sind oder nur an diese weitergegeben werden.

Grundsätzlich werden Sozialdaten ausschließlich innerhalb unseres Hauses verarbeitet, gespeichert und genutzt. Wir benötigen zur Erfüllung unserer Aufgaben allerdings externe Dienstleister (Rechenzentren für die Datenverarbeitung, Abrechnungszentren für ärztliche, therapeutische oder pflegerische Leistungen und Kooperationspartner zur Verbesserung des Leistungsangebotes). Mit Dienstleistern sind in den Verträgen Regelungen zum Datenschutz vereinbart, welche den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Wir überprüfen die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorschriften in regelmäßigen Abständen.

Sozialdaten können sowohl über die betroffenen Personen (Versicherte/r) als auch über nicht betroffene Personen (Arzt, Krankenhaus, Sanitätsgeschäft u.a.) an uns übermittelt werden. Sozialdaten müssen zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben einer Kranken- und Pflegekasse übermittelt werden; sie dürfen nur zu den gesetzlich vorgesehenen Zwecken genutzt werden. Insofern besteht in vielen Fällen eine Verpflichtung zur Bereitstellung von Sozialdaten. Dies können z. B. die Begründung eines Mitgliedschafts- oder Versicherungsverhältnisses, das Ausstellen der Gesundheitskarte, die Feststellung der Beitragspflicht, die Erbringung von Leistungen, die Ermittlung von Belastungsgrenzen, die Abrechnung und Überwachung der Wirtschaftlichkeit von Leistungserbringern und weiteres sein.

Die Angaben zu persönlichen Daten, zum Beispiel Telefonnummer oder E-Mail, sind freiwillig und werden nur mit Ihrer Einwilligung gespeichert. Diese Daten können u.a. für eine zügige Bereitstellung von Leistungen und eine schnelle Kommunikation für Sie von Vorteil sein. Sie haben jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung zur Speicherung zu widerrufen und die Löschung ihrer persönlichen Daten, die nicht Sozialdaten sind, zu verlangen. Dazu ist eine einfache, formlose Erklärung ausreichend.

In manchen Bereichen sind Einwilligungen Ihrerseits erforderlich. Wir informieren Sie in jedem Fall über den Zweck und die Gründe der notwendigen Einwilligung. Ihre Einwilligung ist an den einen, genannten Zweck gebunden und gilt auch nur einmalig. Die Erbringung einer Leistung ist nicht abhängig von Ihrer Einwilligung.

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben werden Sozialdaten nach Ablauf der gesetzlich vorgegebenen Aufbewahrungsfrist gelöscht. Andere Daten werden unverzüglich nach Zweckerfüllung gelöscht.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten oder Sozialdaten in Ihren Rechten verletzt worden sind, haben Sie die Möglichkeit, sich an den Datenschutzbeauftragten unserer BKK, alternativ an die zuständige Aufsichtsbehörde (Bundesversicherungsamt) oder an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zu wenden. Sie haben weiterhin das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Hierbei ist zu beachten, dass dem gesetzliche Aufbewahrungsfristen und die Erforderlichkeit von Datenerhebungen, -speicherungen- und -nutzungen entgegen stehen können, insbesondere wenn Ihr Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung die ordnungsgemäße Erfüllung des gesetzlichen Auftrages der Kranken- oder Pflegekasse unmöglich macht. Sie haben außerdem die Möglichkeit, Ihre persönlichen Daten übertragen zu lassen.

Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist die Ernst & Young BKK, vertreten durch die Vorständin Frau Iris Weinrich.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte, Frau Sabine Schneider (Tel.: 05661 7076721; sabine.schneider@ey-bkk.de) wenden.

Bitte beachten Sie weitere Informationen zum Datenschutz auf unserer Homepage www.ey-bkk.de

Versicherte, die keinen Zugang zum Internet haben, wenden sich bitte an uns. Wir stellen Ihnen die Informationen gern in Papierform zur Verfügung.
